LINIE 1
LINIE 8
Weyhe | Stuhr | Bremen

Ausbau der Linie 8

Die Region wächst zusammen

Lebensqualität, Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit

Die Verlängerung der Linie 8
Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr spart nicht nur Zeit und ist bequem, er bringt vor allem auch eine Entlastung für die stark befahrenen Straßen – und schafft damit mehr Lebensqualität. Der Ausbau der Linie 8 bietet außerdem die Chance einer Neuverteilung von Straßenraum. Und das alles durch ein nachhaltiges und klimafreundliches, zuverlässiges und pünktliches Verkehrsmittel.

So geht zukunftsfähige Mobilität.

„Die Verlängerungen der Linien 1 und 8 sind wichtige Bausteine für eine zukunftsfähige sowie grenzübergreifende Mobilität in unserer Region. Ich freue mich darauf, dieses Gemeinschaftsprojekt mit den Gemeinden Stuhr und Weyhe fortzuführen und zu verwirklichen.«

Özlem Ünsal
Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Das große Ganze im Blick

Ziele des Streckenausbaus
Vernetzung der Region, Steigerung der Lebensqualität, nachhaltige Mobilität – die Ziele der Verlängerung der Linie 8 zahlen auf ein großes Ganzes ein. Neben der Direktanbindung der Wohn- und Arbeitsorte Weyhe und Stuhr bis in die Bremer City bietet der Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel (Fuß-, Rad-, Bus- und Bahnverkehr sowie Carsharing-Angebote) und die daraus resultierende Verringerung des Autoverkehrs eine Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Ein Gewinn für Mensch und Umwelt.

Unsere Ziele für Sie

- attraktiverer ÖPNV
- neugestaltete Straßenräume
- umsteigefrei in die Bremer City
- fördern von Umwelt- und Klimaschutz
- barrierefrei mit der Bahn unterwegs
- erhöhte Verkehrssicherheit
- anschließen an das Gesamtnetz

Einen vollständigen Überblick über die Ziele des Streckenausbaus und die sich daraus für Sie ergebenden Mehrwerte finden Sie auf unserer Website.

Mehr Mobilität und Teilhabe

Auf der BTE-Trasse bis Leeste
Mit der Verlängerung der Linie 8 werden ab 2027 die Gemeinden Stuhr und Weyhe bis zum Ortsteil Leeste direkt an die Bremer Innenstadt angebunden. Die Linie 8 fährt dann über das Roland-Center direkt bis zur Haltestelle Domsheide, zum Schüsselkorb und dem Bremer Hauptbahnhof. So ist nicht nur die City direkt und bequem zu erreichen, damit wird auch für Bremer:innen der Weg in die niedersächsischen Nachbargemeinden noch attraktiver.

Gemeinsam nachhaltig unterwegs.

»Mit dem Ausbau der Linien 1 und 8 erreichen wir ein stark erhöhtes Maß an Mobilität für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die sonst auf Bringdienste oder eigene Pkw angewiesen sind. Ich denke da insbesondere an die älteren und jüngeren Menschen, welche sich mithilfe einer regelmäßig und verlässlich fahrenden Bahn freier und selbstständiger bewegen können.«

Stephan Korte
Bürgermeister Gemeinde Stuhr

Umstieg erleichtern

Ausbau im Detail
Auf welchen Wegen geht es denn nun wie und wo entlang? Mit einer direkten Verbindung von Stuhr und Weyhe geht es zukünftig nicht nur bequem in die Bremer Innenstadt. Vorbei ist dann auch die Zeit des Umsteigens und Wartens am Roland-Center, falls doch mal der Anschluss nicht geklappt hat. Und jene, die eine Haltestelle vor der Tür haben, müssen nicht mehr den Umweg zum Bahnhof Kirchweyhe in Kauf nehmen.

Für freie Fahrt mittenrein.

Ihre Verbindung mit der Linie 8

- 20 Minuten von Leeste bis zum Roland-Center
- 36 Minuten von Leeste bis zur Domsheide
- ab kurz vor 5:00 Uhr bis kurz nach Mitternacht
- im 20-Minuten-Takt

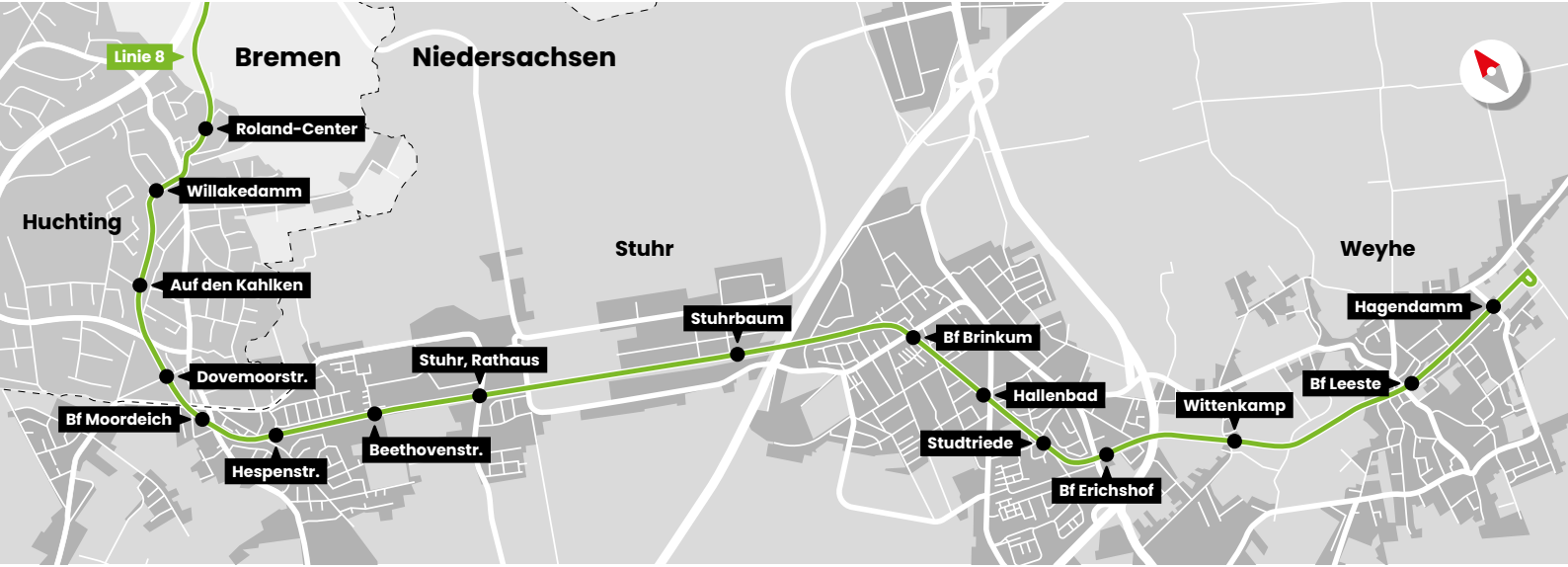
Mit der Anbindung des Bahnhofs Leeste erreichen Sie Ihr Ziel zukünftig direkt, bequem und schnell. Das gilt für Frühaufsteher:innen wie auch Nachtschwärmer:innen oder Menschen, die in der Spätschicht arbeiten.

Ein gemeinsames Projekt

Die Verlängerung der Linie 8 wird als gemeinsames Projekt der Freien Hansestadt Bremen sowie der Gemeinden Stuhr und Weyhe von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung koordiniert. Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) sowie die Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH (BTE) sind verantwortlich für den Bau der Bahnlinien. Unterstützt und begleitet wird das Vorhaben von der Bremer Straßenbahn AG (BSAG).
Die Consult Team Bremen GmbH (CTB) ist Projektsteuerin und behält den Überblick über alle Aufgaben sowie die zeitliche Abfolge der Arbeiten.

»Für Kommunen hat das Thema Nachhaltigkeit im Verkehr einen hohen Stellenwert. In wirtschaftlich und funktional so eng verflochtenen Regionen wie der unseren sind auch die vielen Pendler:innen, die jeden Tag auf den verschiedenen Verkehrswegen zwischen Bremen und Niedersachsen unterwegs sind, ein wichtiger Faktor.«

Frank Seidel
Bürgermeister Gemeinde Weyhe


Linie 8
Bremen
Niedersachsen
Roland-Center
Willakedamm
Huchting
Auf den Kahlken
Dovemoorstr.
Bf Moordeich
Hespenstr.
Beethovenstr.
Stuhr, Rathaus
Stuhr
Stuhrbaum
Bf Brinkum
Hallenbad
Studtriede
Bf Erichshof
Wittenkamp
Weyhe
Bf Leeste
Hagendamm

Wir sind für Sie da

Sie haben Fragen und wollen wissen, was wir wann warum und wie tun?
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Kontaktieren Sie uns einfach per Mail,
über unsere kostenfreie Servicenummer oder besuchen Sie uns im Infopoint.

Infopoint Stuhr-Brinkum
Bassumer Straße 10, 28816 Stuhr
freitags von 10 bis 17 Uhr

Infopoint Weyhe-Leeste
Leester Straße 88, 28844 Weyhe
mittwochs von 10 bis 17 Uhr

kostenlose Servicenummer
0800 0010274

Online
www.linie1und8.de
info@linie1und8.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

GEMEINDE WEYHE

Stuhr

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Freie Hansestadt Bremen

BTE

BSAG

ASV Amt für Straßen und Verkehr

Consult Team Bremen Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH

LNVG